

*Beifall bei der SPD, dem Bündnis 90/Die Grünen und der PDS*). Sie wäre äußerst zänkisch geworden, und das zu recht.

Sie können diese These auch noch an einem anderen Punkt überprüfen: Luther hat seine Frau nicht nur ein »zänkisches Weib« genannt. Er hat von seiner Frau sehr oft auch als »Herr Käthe« gesprochen. In diesem Sinne bedanke ich mich herzlich für das Kompliment. (*Beifall bei der SPD, dem Bündnis 90/Die Grünen und der PDS*).

Vizepräsident Hans-Ulrich Klose: Gegenrede wird nicht gewünscht. Dann schließe ich die Aussprache.

H. H.

## AUS DER LUTHER-GESELLSCHAFT

### *Studientag »Katharina von Bora und das evangelische Deutschland«*

Am 24./25. September ist der diesjährige Studientag der Luther-Gesellschaft. Ort ist Torgau und Thema, wie könnte es heuer anders sein, Katharina von Bora. Der Studientag beginnt am Freitag, dem 24. 9., mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Empfang im historischen Ratssaal des Torgauer Rathauses durch Bürgermeister und Superintendent. Bei dieser Gelegenheit werden der bisherige Erste (Prof. Dr. Reinhard Schwarz) und Zweite (Oberkirchenrat Prof. Dr. Karl Dienst) Präsident verabschiedet. Die Laudatio auf beide Herren hält Prof. Dr. Helmar Junghans (Leipzig). Dr. Martin Treu, Verfasser einer neueren seriösen Katharina-Biographie, wird bei Torgisch Bier über Katharina erzählen. Im übrigen gehört der Abend der Begegnung.

Am Samstag, dem 25. September, werden zwei Vorträge angeboten. Prof. Dr. Hellmut Zschoch unterrichtet über »Frauen in der Reformationszeit«. Das andere Referat thematisiert »Die evangelische Pfarrfrau«. Das Hauptgewicht der Tagung aber wird auf der angeleiteten Lektüre der erhaltenen Briefe Katharinas sowie der Briefe Luthers an sie liegen. Wer sich zur Tagung anmeldet, bekommt die Katharinenbriefe vorab.

Zum Rahmenprogramm gehören auch eine Stadtführung, ein Orgelkonzert und ein Gottesdienst am Sonntag in der Schloßkirche, die 1544 als re-

formatorische Programmkirche nach den Vorgaben Luthers eingerichtet wurde. Anmeldungen sind bei der Luther-Gesellschaft, Krochmannstr. 37, 22299 Hamburg, zu erhalten.

### *Mitgliederversammlung*

Dem Studientag vorgeschaltet wird die heuer fällige Mitgliederversammlung: Freitag, 24. 9., 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Bei dieser Gelegenheit wird der komplette Vorstand neu gewählt.

### *Regelung des Mitgliedsbeitrags*

Durch die Einführung des EURO gilt bis zum 31. 12. 2001 ab sofort folgende Beitragsberechnung: Mitglieder im Inland zahlen mit Jahrbuch DM 80,-, ohne Jahrbuch DM 30,-. Mitglieder im Ausland zahlen mit Jahrbuch EUR 40,-, ohne Jahrbuch EUR 15,- (ermäßigter Beitrag EUR 20,- mit Jahrbuch, EUR 7,50 nur Zeitschrift).

Prof. Dr. Reinhard Schwarz, Erster Präsident

### *Herbsttagung der Luther-Akademie Ratzeburg*

Vom 6. bis 9. Oktober bietet die Luther-Akademie eine Tagung zum Thema »Über die Religion. Schleiermacher und Luther« an. Vortragen werden u. a. die Professoren Albrecht Beutel (Münster), Oddvar Johan Jensen (Bergen), Theodor Joergensen (Hellerup) und Hans Martin Müller (Burgdorf). Informationen über: Domhof 34, 23909 Ratzeburg.

### *Valentin-Ernst-Löscher-Preis ins Leben gerufen*

Die VELKD lobt diesen Preis mit einem Preisgeld in Höhe von DM 9000,- erstmals aus. Er wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten zu Person, Werk, Zeit und Bedeutung Valentin Ernst Löschers (1673-1749). Eingereicht werden können monographische Arbeiten vom Umfang zumindest einer Magisterarbeit. Die Frist zur Einreichung läuft bis zum 1. März 2002. Nähere Auskünfte: Oberkirchenrat Dr. Reinhard Brandt, Lutherisches Kirchenamt der VELKD, Postfach 51 04 09, 30634 Hannover. Dort sind auch die Arbeiten einzureichen.